



# Leistungsnormen für die Kaderzugehörigkeit

(Stand: November 2011)

Anforderungen Pflichtlaufen / Anforderungen Kürlaufen

---

## I. Allgemein

Die Zugehörigkeit zu einem Bundeskader setzt voraus:

1. die Anforderungen Pflichtlaufen.
2. die Anforderungen Kürlaufen, und zwar entweder
  - die Sprünge der entsprechenden Kader- / Altersstufe und die Pirouetten der nächstniedrigeren Kader- / Altersstufe
  - oder
  - die Pirouetten der entsprechenden Kader- / Altersstufe und die Sprünge der nächstniedrigeren Kader- / Altersstufe.

*Sportler/-innen, welche Ihre Kaderzugehörigkeit nur für das Pflichtlaufen oder nur für das Kürlaufen erhalten, müssen jeweils die Maximalanforderungen für die entsprechende Disziplin in der betreffenden Kader- / Altersstufe erfüllen.*

3. Erfüllen von sporttechnischen Anforderungen im Wettkampf bei den vom DRIV durchgeführten Meisterschaften/Wettbewerben (DM, Deutschlandpokal) bzw. CEPA/CIPA Meisterschaften (Europapokal, Coppa Italia, Cadetten/Jugend EM; Junioren/Senioren EM/WM)
4. Qualität der sportartspezifischen Tests
5. Präsentation der Programme unter Wettkampfbedingungen
6. Erfüllen von Athletiknormen

## II. Anforderungen Pflichtlaufen

Kader	Alter	Leistungsnormen für die Kaderzugehörigkeit – Pflichtlaufen
D 1 - 4		Regelung nach den jeweiligen LV-Vorgaben
Perspektivkader	8 - 12	Erforderlich: Pflichttest C + Figuren aller betreffenden Altersklassen (Schüler C, Schüler B) wettbewerbsfähig, noch geringe Wettbewerbspraxis
D/C 10	8 - 10	Pflichttest C + Figuren der Meisterschaftsgruppen für Schüler C wettbewerbsfähig
D/C 12	11 - 12	Pflichttest B + Figuren der Meisterschaftsgruppen für Schüler B wettbewerbsfähig
D/C 14	13 - 14	Pflichttest A + Figuren der Meisterschaftsgruppen für Schüler A ohne grobe Fehler (Tiefe der Drehungen, Kantentechnik, Bewegungsablauf und Spurdeckung) Niveau mindestens auf Klassenlauflimit
C 12	11 - 12	Pflichttest A + Figuren der Meisterschaftsgruppen für Schüler A wettbewerbsfähig (Tiefe der Drehungen korrekt, Kantentechnik, Bewegungsablauf und Spurdeckung)
C 14	13 - 14	Pflichttest Jugend + Figuren der Meisterschaftsgruppen für Schüler A und Jugend wettbewerbsfähig Gesamtniveau über Klassenlauflimit (Tiefe der Drehungen korrekt, Kantenreinheit, harmonische Bewegungsabläufe und klare Körperpositionen)
C 16	15 - 16	Pflichttest Junioren + Figuren der Meisterschaftsgruppen für Jugend und Junioren (sämtliche Kriterien des Pflichtlaufens, wie Kantenreinheit, Haltung, Bewegungsabläufe und Körperpositionen sowie Spurdeckung beherrscht); Gesamtniveau über Klassenlauflimit mit hoher Wettbewerbsstabilität
C 18	17 - 18	Pflichttest Meisterklasse + Figuren der Meisterschaftsgruppen für Junioren und Meisterklasse (sämtliche Kriterien des Pflichtlaufens, wie Kantenreinheit, Haltung, Bewegungsabläufe und Körperpositionen sowie Spurdeckung gut beherrscht); Gesamtniveau klar über Klassenlauflimit mit sehr hoher Wettbewerbsstabilität
B	17 - 19	Pflichttest Meisterklasse + Figuren der Meisterschaftsgruppen für Junioren und Meisterklasse sämtliche Kriterien des Pflichtlaufens, wie Kantenreinheit, Haltung, Bewegungsabläufe und Körperpositionen sowie Spurdeckung sehr gut beherrscht; sehr hohe Wettbewerbsstabilität
B S	über 19	Pflichttest Meisterklasse + Figuren der Meisterschaftsgruppen M1 – M4 sämtliche Kriterien des Pflichtlaufens, wie Kantenreinheit, Haltung und Bewegungsablauf und Körperpositionen sowie Spurdeckung voll beherrscht; Gesamtniveau technisch und ästhetisch hochwertig bei sehr hoher Wettbewerbsstabilität
A	entf.	Sämtliche Pflichtlaufanforderungen auf internationalem Spitzenniveau mit sehr hoher Wettbewerbsstabilität

### III. Anforderungen Kürlaufen

Kader	Alter	Sprünge	Pirouetten
D 1 - 4		Regelung nach den jeweiligen LV-Vorgaben	
Perspektivkader	8 - 12	Anforderungen unterhalb D/C 10; Läufer mit ausgeprägten Anlagen und Fähigkeiten, läuferisch gewandt, gute technische Grundlagen, Balance und Drehvermögen überdurchschnittlich, Mut und Lernbereitschaft vorhanden, Wettkampfpraxis gering	
D/C 10	8 - 10	alle einfachen Sprünge, Axel, 2 Doppelsprünge, Kombination beliebig	Sitzpirouette (5U), Waage va (2U), Waage ra (2U)
D/C 12	11 - 12	3 Doppelsprünge, Kombination: Axel + Doppelsprung	Waage va (5U), Waage ra (5U), Waage/Sitzpirouette (3/3U), Waage re (2U)
D/C 14	13 - 14	4 Doppelsprünge, Kombination: 3 Sprünge mit 2 Doppelsprüngen	Wechselwaage (3/3U), Herren: Hacke va oder Hacke ra (2U) Damen: Hacke va oder Hacke ra oder Inverted (2U)
C 12	11 - 12	4 Doppelsprünge, Kombination: 3 Sprünge mit 2 Doppelsprüngen	Waage va/re/ra (3/3/3U), Kombination aus 2 der folgenden Pirouetten: Hacke va – Hacke ra – Inverted (2/2U)
C 14	13 - 14	5 Doppelsprünge, Kombination: 5 Sprünge mit 2 Doppelsprüngen, Doppelaxel	Hacke va (3U), Hacke ra (3U), Broken Ankle (2U), Damen: Hacke/Inverted (2/2U)
C 16	15 - 16	5 Doppelsprünge, Doppelaxel Kombination: 5 Sprünge mit 3 Doppelsprüngen,	Kombination aus 2 der folgenden Pirouetten: Hacke va – Hacke ra – Broken Ankle – Inverted (3/3U)
C 18	17 - 18	Herren: 2 Dreifachsprünge (fehlende Rotation $< \frac{1}{4}U$ ) Damen: 2 Dreifachsprünge (fehlende Rotation $< \frac{1}{2}U$ )	Kombination aus 3 der folgenden Pirouetten: Hacke va-Hacke ra-Broken Ankle-Inverted (2/2/2U), Hacke va (4U),Hacke ra (4U), Broken Ankle (4U), Inverted (Damen:4U, Herren 2U)
B	17 - 19	Herren: Doppelaxel, 2 Dreifachsprünge (ra) Kombi mit Doppelaxel oder Dreifachsprung Damen: 2 Dreifachsprünge (fehlende Rotation $< \frac{1}{4}U$ ) Kombi mit Doppelaxel oder Dreifachspr. (fehl. Rotat. $< \frac{1}{4}U$ )	Kombination aus 3 der folgenden Pirouetten: Hacke va-Hacke ra-Broken Ankle-Inverted (3/3/3U), Hacke va (5U),Hacke ra (5U), Broken Ankle (5U), Inverted (Damen:5U, Herren 3U)
B S	über 19	Herren: Doppelaxel, 3 Dreifachsprünge (ra) Kombi mit Dreifachsprung Damen: 3 Dreifachsprünge (fehlende Rotation $< \frac{1}{4}U$ ) Kombi mit Dreifachsprung (fehlende Rotation $< \frac{1}{4}U$ )	Kombination aus 3 der folgenden Pirouetten: Hacke va-Hacke ra-Broken Ankle-Inverted (3/3/3U), Hacke va (5U),Hacke ra (5U), Broken Ankle (5U), Inverted (Damen:5U, Herren 3U)
A	entf.		